Schwefelsäure

w = 30%

Gefahrenmerkmale:	**H314 H290**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:

Sicherheitshinweise:	**P280 P301+P330+P331 P305+P351+P338 P308+P310**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI EXPOSITION oder falls betroffen: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Besondere gesundheitliche Risiken KMR-Einstufung

Hinweise zu Konzentrations-grenzen

Hautätz. 1A; H314: C >= 15 %
Hautreiz. 2; H315: 5 % <= C < 15 %
Augenreiz. 2; H319: 5 % <= C < 15 %

Erste Hilfe:



NOTRUF 112



Hautkontakt:
Betroffene Haut gründlich - mehrere Minuten - mit Wasser und Seife waschen. Bei Verbrennungen mit kaltem Wasser kühlen. Für sofortige ärztliche Hilfe sorgen. Ggf. Schocklagerung vornehmen.

Verschlucken:
Sofort und wiederholt reichlich Wasser trinken (lassen), falls möglich mit Aktivkohlezusatz. Erbrechen möglichst verhindern, ggf. in eine stabile Seitenlage bringen und Atemwege freihalten.

Augenkontakt:
Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und möglichst umgehend den Augenarzt aufsuchen.

Einatmen:
Für Frischluft sorgen und den Arzt aufsuchen.

Auch bei geringfügigem Kontakt mit dem Gefahrstoff sofort einen Arzt aufsuchen.

CAS-Nr:	**7664-93-9**
EG-Nr.:	**231-639-5**



$H_2SO_4 + aq$

Molare Masse:	**98,08+aq**	g/mol
Fp:		°C
Kp:		°C
Entz. Flüss:		*WGK:*
Grenzwert:	**0,1 E (Y)**	mg/m³ ml/m³
Freisetzung:		



GEFAHR

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1; H290
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A; H314
Schwere Augenschädigung, Kat. 1; H318

Tätigkeitsbeschränkungen



Tätigkeitsbeschränkungen für Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 4

Persönliche Schutzausrüstung...



...siehe Sicherheitsratschläge.

Aufbewahrung:

Regal oder Schrank für Gefahrstoffgruppen, z. B. Säureschrank, Laugenschrank, Lösemittelschrank (nicht entzünbare Lösemittel o. ä.

Sachgerechte Entsorgung:

Auf alkalischen pH-Wert achten.